

# RS OGH 2015/2/26 8Ob2/15z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.2015

## Norm

UGB §38 Abs4

1. UGB § 38 heute
2. UGB § 38 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2014
3. UGB § 38 gültig von 01.08.2010 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2010
4. UGB § 38 gültig von 01.06.2008 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2008
5. UGB § 38 gültig von 01.01.2007 bis 31.05.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
6. UGB § 38 gültig von 01.08.1990 bis 01.08.1990 aufgehoben durch BGBl. Nr. 475/1990

## Rechtssatz

Der Haftungsausschluss kann sich entweder auf alle Verbindlichkeiten (genereller Haftungsausschluss) oder auf bestimmte Verbindlichkeiten (individueller Haftungsausschluss) aus den nicht übernommenen Rechtsverhältnissen beziehen.

## Entscheidungstexte

- RS0130123">8 Ob 2/15z  
Entscheidungstext OGH 26.02.2015 8 Ob 2/15z  
Beisatz: Im Fall des generellen Haftungsausschlusses ist es nicht geboten, dass die nicht übernommenen Rechtsverhältnisse, für die der Erwerber auch nicht haften soll, in der Eintragung im Einzelnen angeführt werden. (T1); Veröff: SZ 2015/13

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130123

## Im RIS seit

20.07.2015

## Zuletzt aktualisiert am

09.03.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>